

## Anspielidee zu Mt 22,1-14:

Jemand deckt einen Tisch und wartet dann auf die Gäste. Dabei redet er ein wenig vor sich hin, wird schließlich ungeduldig, ruft bei einigen an und geht bei anderen nochmal persönlich vorbei. Dazu haben wir vorher einigen Leuten Zettelchen mit „Ausreden“ gegeben, die sie nun (gern durch eigene Gedanken ergänzt) vortragen sollen.

Mögliche Ausreden:

„Oh – es tut mir sehr leid, aber ich habe einfach keine Zeit. Ich muss dringend noch in die Stadt zum Einkaufen heute!“

„Uups – die Einladung – tja, die hab ich tatsächlich total vergessen, die kam einfach ein wenig zu früh! Nein, so spontan kann ich nicht, wo denkst du hin!“

„Ähhh – ich wäre schon gekommen, aber meine Schwester hat Zwillinge gekriegt und da wollte ich unbedingt heute hin!“

„Sorry, aber ich habe gestern mein neues Auto gekriegt und das muss ich jetzt unbedingt einfahren!“

...

Traurig geht der Einladende zu seinem leeren Tisch zurück. Und nun ...?

→Wie würden wir reagieren?

→Wie reagiert eigentlich Gott in solch einem Fall?

Wir lesen den Bibeltext aus Mt 22.

→Wie reagiert Gott?

- Traurig und zornig.
- Es ist ihm nicht egal, wenn Leute seine Einladung einfach für unwichtig halten und gar nicht merken, was sie dabei eigentlich verschenken und wie viel er für sie eingesetzt hat.
- V. 7 macht deutlich, dass Menschen damit ihr Leben verspielen.
- Gott gibt nicht auf. Er will nicht alleine in seinem Reich sein, nicht alleine feiern. Erneut lässt er Gäste einladen – auch durch uns. Er will doch, dass der Tisch voll wird!
- Voraussetzung ist, dass wir uns beschenken lassen: Das hochzeitliche Gewand bekam man damals an der Türe geschenkt!

→Habe ich schon Ja gesagt zu Gottes Einladung, mit ihm zu leben?

→Wen könnte ich noch einladen und zu gewinnen versuchen?

Alternative: Eine Hochzeitseinladung mitbringen und vorlesen. Logisch, dass man daran gerne teilnimmt! Wenn es nicht so ist und womöglich alle Gäste absagen, dann ist es frustrierend ... Genauso geht es Gott, sagt Jesus und erzählt dazu folgende Geschichte: Text lesen.